



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910**

263 (11.6.1910) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-142058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-142058)

# General-Anzeiger



Abonnement:

(Wöchentliche Beilage)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Badische Neueste Nachrichten

Anabhängige Tageszeitung.

Telegraphen-Adresse:  
„General-Anzeiger  
Mannheim“.

Telefon-Nummer:  
Direktion, Buchhaltung 1448  
Druckerei-Bureau (In-  
nahmen, Druckarbeiten) 541  
Redaktion . . . . . 577  
Expedition und Verlags-  
buchhandlung . . . 268

90 Pfennig monatlich.  
Preiszeitung 30 Pf. monatlich,  
beim Abnahme von 30 Exempl.  
entsprechend 25 Pf. pro Quartal.  
Einzeln-Nummern 4 Pf.

Inserate:  
Die erste Zeile . . . 20 Pf.  
Hinterherige Zeilen . . . 10  
Die vierteljährliche . . . 1 Mark

Telegraphische und verbreitete Zeitung  
in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben  
(ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbüros  
in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittheilungsblatt Morgens 1/2 10 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Nr. 263.

Samstag, 11. Juni 1910.

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittagausgabe umfasst  
16 Seiten.

### Telegramme.

Gegen die Enzyklika.

Berlin, 10. Juni. Die Kreisynode Berlin-Köpenick-Stadt nahm einstimmig eine Resolution an, nach der sie mit tiefer Entrüstung von den unerhörten Schmähungen Kenntnis nimmt, welche die Vorromans-Enzyklika gegen die Väter, Fürsten und Völker der Reformatoren und damit gegen die ganze evangelische Christenheit schleudert, und gegen die tief bedauerliche Störung des konfessionellen Friedens Verwahrung einlegt. Zugleich bittet sie die Glaubensgenossen, trotz dieser päpstlichen Herausforderung, weiter auf den Frieden mit der katholischen Bevölkerung bedacht zu sein.

Schwere Gewitter.

Berlin, 10. Juni. Von schweren Gewittern wurden weiter heimgesucht die Umgegend von Dortmund, Bochum, das Berratal und das Wuppertal. In letzterem ist fast die ganze Ernte vernichtet.

Hannover, 10. Juni. Ein überaus schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen und zeitweise Hagel entlud sich abends über die Stadt und Umgebung. Da die Abflüsse der Regenmassen nicht aufnehmen konnten, wurden die Straßen und Gassen überflutet. Das Wasser drang vielfach in die Keller und Wohnhäuser.

Derenburg.

Hamburg, 10. Juni. Die Handelskammer richtete an Derenburg folgendes Telegramm: Euer Excellenz haben während der leider nur zu kurzen Tätigkeit an der Spitze des Kolonialamts mit so viel Energie und Umsicht die Wünsche in Erfüllung gebracht, die lange von allen Kolonialfreunden, und nicht zum wenigsten von Hamburger Kaufleuten, gehegt wurden, daß wir uns gebrungen fühlen, Euerer Excellenz unseren aufrichtigen und lebhaften Dank auszusprechen. Durch die Erweckung des nationalen Interesses für die Kolonien, für deren wirtschaftliche Erziehung, erwarben sich Euer Excellenz Verdienste um die deutsche Kolonialwirtschaft, die die hamburgische Kaufmannschaft stets in dankbarer Erinnerung behalten wird.

Streik der Eisenbahner in Frankreich.

Paris, 10. Juni. Ministerpräsident Briand empfing eine Abordnung der Lokomotivführer und Heizer und wies auf die Gefahren hin, die eine Unterbrechung des Dienstes, welche übrigens nur von kurzer Dauer sein würde, für die Eisenbahn angehenden mit sich bringen würde. Seitens der Abordnung wurde versichert, daß der Zugverkehr am Sonntag, wo in Aussicht ein Drehbrennen stattfindet, keine Störung erleiden solle. Die Regierung erklärte sich bereit, mit der Nordbahngesellschaft im Interesse der Heizer über die Maßnahmen zu beraten, welche von diesen angenommen werden könnten. — Millerand, der Minister der öffentlichen Arbeiten, empfing die Vertreter der Nordbahngesellschaft, welche erklärten, binnen kurzem Maßnahmen zur Beförderung der Lage der Lokomotivführer und Heizer vorzuschlagen zu wollen.

Eine Bank um 1 Million betrogen.

Brüssel, 10. Juni. Um eine Million Francs hat der Bankbeamte Wulflet sein Geschäftshaus betrogen. Vor einiger Zeit wurden bei der Banque Internationale 200 000 Francs eingezahlt, die auf den Namen Hallgarten-Rewhof erhoben werden sollten. Bei Nachfrage bei dem als Hehaber des Schecks genannten Advoalaten stellte sich heraus, daß dessen Namen mißbraucht worden war. Es ergab sich weiter, daß die französische Bank in Brüssel die gleiche Summe für einen ebenfalls in Rewhof zahlbaren Scheck erhalten hatte. Es wurde dann ermittelt, daß in dem Bankhause, in dem Wulflet angestellt war, 180 000 Francs fehlten. Der Betrüger ist wahrscheinlich nach Amerika geflüchtet.

Die Leiche im Koffer.

Como, 10. Juni. Fischer hatten aus dem See einen Koffer aufgefischt, der die Leiche einer unbekanntlichen Frau enthielt. In der Toten ist jetzt eine Schauspielerinnen namens Mary Crittendon Kastle, die im Jahre 1908 in Newyork wohnte, erkannt worden. Heute nachmittag wurde in Roggiano ein gewisser Konstantin Ispatoff, der aus Petersburg stammt, unter dem Verdacht, an dem mutmaßlichen Verbrechen beteiligt zu

sein, verhaftet. Ispatoff soll sich beim ersten Verhör in Widersprüche verwickelt haben.

Die Oberhausfrage.

London, 11. Juni. (Von unserem Londoner Bureau.) Die gestern hier verbreiteten Gerüchte, daß das Kabinett das diesjährige Budget bereits am nächsten Dienstag einbringen werde, ist falsch. Richtig ist, daß Minister Lloyd George die Vorlage bereits vollständig durchgearbeitet hat und daß das Kabinett schon sein Einverständnis mit derselben ausgesprochen hat. Es bestand zuerst die Absicht, das Budget gleich nach Eröffnung der Session einzubringen. Allein der Premierminister hat seinen Plan aus unbekanntlichen Gründen wieder geändert. Wahrscheinlich wird die Vorlage in der letzten Woche des Juni eingebracht werden. Ebenso falsch sind die gestern hier verbreiteten Gerüchte über den angeblichen Beginn der Konferenz über die Verfassungsfrage. Wahr ist, daß der Ministerpräsident seine Absicht, Minister Balfours Meinung über die Zweckmäßigkeit einer solchen Konferenz einzuholen, überhaupt noch nicht ausgesprochen hat und daß er gegenwärtig noch mit der Abfassung des Schriftstückes beschäftigt ist, mit welchem dieser Vorschlag eingebracht werden muß. Minister Balfour kehrt erst am Sonntag nach London zurück, und vorher dürfte ihm ein Brief nicht zugestellt werden. Alle Gerüchte über die Beziehungen der Regierung und über die Personen, die an der Konferenz teilnehmen werden, sind demnach also verfehlt. Die Arbeiterpartei weiß offenbar vorläufig noch nicht, wie sie sich einem solchen Vorschlag gegenüber verhalten soll. Ihre Führer erklärten, sie werden sich über ihre Haltung erst schlüssig machen, wenn die Konferenz wirklich beschlossenen und ihnen diese offiziell mitgeteilt ist. Der Unterstaatssekretär im Kriegsministerium sprach gestern abend in einer Rede die Hoffnung aus, daß es gelingen werde, eine friedliche Lösung herbeizuführen. Lord Wolmerhampton, ein Mitglied des Kabinetts, wird demnächst aus Gesundheitsrücksichten von seinem Posten zurücktreten.

Der neue Vizekönig von Indien.

London, 11. Juni. (Von unserem Londoner Bureau.) Die Ernennung Sir Charles Harbings zum Vizekönig von Indien wird heute offiziell bekannt. Harbinges wird sein Amt jedoch erst im November übernehmen, wo die Amtszeit des jetzigen Vizekönigs Lord Minton zu Ende geht. Vorher wird Harbinges in den Peerstand erhoben.

Die Spannung zwischen der Türkei und Griechenland.

Konstantinopel, 10. Juni. Mittermeldungen zufolge nahm der Boykott in Smyrna sehr heftige Formen an. Mohammedanische Kreter durchzogen die Straßen und erzwangen die Sperrung der griechischen Läden. Der Dragoman des griechischen Konsulats konnte nur durch das Einschreiten der Behörden der Mißhandlungen gedenkt werden. Die Leichterflügel, Lastträger und Kranenführer in Konstantinopel schlossen sich dem Boykott an. Die jungtürkische Partei beschloß, in den Provinzen eine Kundgebung zu veranstalten, daß Kreta Griechenland nicht annektieren und die Regierung ihre Pflicht erfüllen werde.

Konstantinopel, 10. Juni. Der Kriegsminister ist hierher zurückgekehrt. — Die verlaute, infolge der Wendung der Irelischen Frage in der Partei der Junatürken die gemäßigtere Haltung des Großwesiers abfällig beurteilt und sogar von einigen Ministern entschiedeneres Auftreten verlangt. Das Gerücht jedoch, daß der Großwesir demissioniert habe, und die Bildung des Kabinetts Hilmi Pascha angeboten worden sei, wird von beiden Staatsmännern für unbegründet erklärt.

London, 10. Juni. Die das Reutersche Bureau erfährt, haben gestern die Konsuln der Schwedische der Irelischen Regierung die letzte gemeinsame Note überreicht, welche besagt, daß, wenn die Irelische Regierung den muslimanischen Deputierten nicht gestattet, an den Arbeiten der Nationalversammlung teilzunehmen, wenn diese zusammentritt, die Mächte diejenigen aktiven Maßnahmen ergreifen werden, die die Lage erfordert.

London, 11. Juni. (Von unserem Lond. Bureau.) Der Korrespondent der „Daily Mail“ in Saloniki telegraphiert, daß die Aufregung über die Kretafrage auch nach Saloniki gedrungen sei. Die Türken wollten sich nicht ausdrücken lassen, daß die Kretrafrage für die Türkei eine solche Wendung genommen habe; und daß dies auf den Einfluß des Königs Georg von England zurückzuführen sei, der die englische Politik geändert habe, um seinem Oheim, dem König von Griechenland, einen Gefallen zu erwirken.

Schwere Anlagen gegen die Russen in Persien.

London, 11. Juni. (Von un. Lond. Bur.) Prof. Browne von der Universität Cambridge erhielt gestern von einem Informationsbureau in Tebriz folgendes Telegramm: „Russische Soldaten mißhandeln die Leute und verwunden die Polizisten. Russische Agenten provocateurs machen Reformen unmöglich. Die Regierung ist verzweifelt wegen der fortwährenden Angriffe des russischen Konsuls.“

\* \* \*

Kastatt, 10. Juni. Der Hauptmann Karl Wahlen-Lampf vom Infanterie-Regiment Nr. 111 (Maschinengewehr-Abteilung) wurde wegen zahlreicher Soldatenmißhandlungen zu 2 Jahren Festungshaft und Ausscheidung aus dem Heere verurteilt.

Potsdam, 10. Juni. Der Kronprinz sagte seine Reise nach Schwerin zu den Tauffeierlichkeiten endgültig ab.

London, 11. Juni. (Von unserem Londoner Bureau.) Der König hat den Privatsekretär seines verstorbenen Vaters Lord Spolli zu seinem Privatsekretär ernannt. Der bisherige Privatsekretär des Königs Sir Arthur Bigge behält aber seinen Posten auch weiter.

### Politische Uebersicht.

Mannheim, 11. Juni 1910.

#### Stillstand im Ausbau unseres Heeres?

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Ein Artikel, der kürzlich aus einer Zeitungskorrespondenz in die Blätter übergegangen ist, behauptet, daß nach Ablauf des Quinquennats im Ausbau unseres Heeres ein Stillstand eintreten werde. Die Entscheidung darüber sei anheimelnd schon beim Amtsantritt des Reichskanzlers gefallen. Um das Jählo der Reichsfinanzreform zu verbergen, solle am Landheer gepart werden. Nach Ansicht des Reichskanzlers und Reichsfinanzsekretärs, dessen Sparfameitsvollmacht gegenüber dem Heere der Kanzler zur Bedingung seiner Amtübernahme gemacht habe, sei für den Ausbau und die Fortentwicklung der Armee kein Geld übrig. Ein Hamburger Blatt glaubt jetzt bestätigen zu können, daß der gegenwärtige Reichskanzler bei seiner Uebernahme der Geschäfte allerdings die Bedingung gestellt habe, es dürfe nach Ablauf des Quinquennats keine größere Heeresforderung kommen. Diese Sachlage solle aber vertuscht werden. Im übrigen ziehe man sich hinter den Vorwand zurück, daß 1911 eine besondere Vorlage überhaupt nicht nötig sei, weil die Präsenziffer auch unter der Hand erhöht werden könne. Wir wollen feststellen, daß alle diese Angaben mit Einfluß der angeblich vom Reichskanzler verlangten Sparfameitsvollmacht auf reiner Erfindung beruhen. Hinsichtlich der kommenden Heeresforderungen für das Heer ist nichts zu verurteilen. Sie werden für das nächste Quinquennat in voller Uebereinstimmung zwischen dem Reichskanzler und den militärischen Stellen ganz im Sinne der hierüber früher schon gegebenen Erklärungen aufgestellt und werden nicht vermissen lassen, was nach dem Urteil der kompetenten Behörden im Interesse der Schlagfertigkeit des Heeres notwendig ist.

#### Der Papst und seine Enzyklika.

Nach einem vatikanischen Bericht der Politischen Korrespondenz wird im Vatikan zu der unvorhergesehenen und völlig unerwünschten Aufnahme, die einige Sätze der Enzyklika Editae saepe Dei in der protestantischen Welt momentlich Deutschlands gefunden haben, versichert, daß die das Kergetnis veranlassenden Ausdrücke unterblieben wären, wenn man ihre unliebsame Wirkung bei der Redaktion vorausgesehen hätte. Die Kurie habe zunächst öffentlich im Observatore Romano das Fehlen jeglicher Absicht der Beleidigung und den rein historisch-dogmatischen Charakter der Enzyklika feststellen lassen. Die päpstliche Diplomatie werde aber nicht erlangen, der deutschen Regierung gegebenenfalls auch direkte Erklärungen versöhnenden und beruhigenden Charakters zu geben. Pius X. sei mehr als je von dem Wunsch befeelt, die herzlichsten Beziehungen des Heiligen Stuhles zum Deutschen Reich nicht bloß zu erhalten, sondern auch zu befestigen. Er sei ein warmer und aufrichtiger Bewunderer der Persönlichkeit des deutschen Kaisers und habe kaum je eine Gelegenheit zur Bekundung seiner Sympathien für Wilhelm II. verkannt und ihnen erst ganz kürzlich beim Einzug der deutschen Pilger in Rom erneuten Ausdruck gegeben. Wenn der Pöbel dabei zugleich in herzlichen Worten vom deutschen Volke ohne jede Einschränkung gesprochen habe, so sei er von der Absicht geleitet gewesen, den Mißverständnissen, die seine Enzyklika in Deutschland erjahren, die Spitze abzubreden und dargutun, wie fern ihm jede Absicht einer Verletzung der



Der Allensteiner Mordprozess.

(Von unserem Korrespondenten.)

sh. Allenstein, 9. Juni.

(Vierter Verhandlungstag.)

(Schluss.)

Vors: Sie hatten den Schweifband mit nach oben genommen, warum? ... Herr v. Goben behauptet Sie hätten den Hund nach einer Vereinbarung mit ihm hinaufgenommen. ...

Fr er gleich tot gewesen? Die Angeklagte bestritt das. ...

Nach der Pause bringt der Vorsitzende die Protokolle über die erste Vernehmung Goebens zur Verlesung. Das erste lautet: Allenstein, den 26. Dezember 1907. ...

Nicht alles sind goldene Worte. So unternimmt Goethe einmal den skurrillen Versuch, die 15 natürlichen Pflanzenklassen aus Jussieu's „Genera plantarum“ säuberlich in Hexameter zu bringen, ...

Der beste Diener ist der größte Scheim. Dann gibt es schwereres Geschick. So die problematische Antwort eines Juden von Coriona an Corillan, die ihn einst improvisierend ermahnt hat, die christliche Religion zu ergreifen. ...

Einer Andernabel, die Goethe auf die Rückseite eines Theaterzettels schrieb, gibt er den Schluss: Solange wir im Wandern sind Geduld und Hoffnung unsre Waffen. ...

Herrn v. Goben wiederholt über ein Rencontre in der Wohnung oder im Walde gesprochen zu haben. Sie geben auch zu, daß Herr v. Goben Ihnen ein Arsenikfläschchen mitbrachte. ...

Vors: Dafür hat Frau Gräß Ihnen sofort reinen Wein eingekauft. Mit Ihnen wirklich nicht die Meinung gekommen, daß Herr v. Goben beteiligt sein könne. ...

Vors: Haben Sie dazu etwas zu sagen? ... Herr v. Goben hat sich nicht für eine Vernehmung durch den Vorsitzenden zu verantworten. ...

Der Vorsitzende legt dann diesen Brief vor. Er ist an Frau v. Schönebeck gerichtet. ...

Und weil zuletzt bei jeder Dichtungswelt Moralien und ernstlich färbend sollen. So will auch ich in so beliebigem Gleise Euch gern besinnen, was die Verse wollen. ...

Wer aber zur Reizzeit und Goethes Nachfolge sich ein besonderes Sprüchlein holen will, der findet unter den ungedruckten benennunglichen Epigrammen den Vers: Was ist Reisen? Ist fröhlich Leben.

Gräß. Theater. (Spielplan.) Sonntag, 12. Juni (C): „Mignon.“ Anf. 7 Uhr. ...

Noch Augenschein und einigen Andeutungen von Ihnen. Bin häufig im Hause gewesen, auch wenn Ehemann fortgegangen. ...

Vors: Frau Weber, auf diesen Brief baut sich ein großer Teil von der Anklage auf. ...

Verlesung des Haftbefehls. Der am 28. Dezember gegen Hauptmann von Goeben erlassen wurde, nachdem dem Kriegsgericht dieser Brief in die Hände gefallen war. ...

Der Vorsitzende fährt fort: Als Herr von Goeben nun verhaftet war und es sich darum handelte, eine Rechtsbeschwerde zu erheben, wurde die Angeklagte hier als Zeuge vernommen. ...

Im Karlsruher Kunstverein ist zurzeit der künstlerische Nachlass des jüngst verstorbenen Landschaftsmalers Professor R. Kom a n g ausgestellt. ...



Vorgen, daß solche Erholung auch weiten Kreisen der Bevölkerung beschieden sein möge. Ich halte es für das Richtige, daß die Inzidenz...

Alles umdrängt den Redner. Jeder will mit ihm uerth anreden, will betonen, daß er allen aus der Seele gesprochen hat.

Bürgermeister v. Dollander spricht dem Gastgeber tief gefühlten Dank aus für die Einladung. Der Oberbürgermeister ist leider durch Amtsgeschäfte am Erscheinen verhindert.

Herr Stadtschulze Dr. Sidinger, der namens der Stadtverordneten in der ihm eigenen warmherzigen Weise für das soeben Kleindank dankt, daß der Stadt hinterlassen wird.

Herr Stadtvorstand Dr. Sidinger, der namens der Stadtverordneten in der ihm eigenen warmherzigen Weise für das soeben Kleindank dankt, daß der Stadt hinterlassen wird.

Herr Stadtvorstand Dr. Sidinger, der namens der Stadtverordneten in der ihm eigenen warmherzigen Weise für das soeben Kleindank dankt, daß der Stadt hinterlassen wird.

Herr Stadtvorstand Dr. Sidinger, der namens der Stadtverordneten in der ihm eigenen warmherzigen Weise für das soeben Kleindank dankt, daß der Stadt hinterlassen wird.

Herr Stadtvorstand Dr. Sidinger, der namens der Stadtverordneten in der ihm eigenen warmherzigen Weise für das soeben Kleindank dankt, daß der Stadt hinterlassen wird.

Aus der Stadtrats Sitzung

vom 9. Juni 1910.

Die Vorlagen für die Bürgerauschussung vom 28. Juni 1910 werden genehmigt. Als Termin für die letzte Sitzung vor den Sommerferien ist der 20. Juli 1910 in Aussicht genommen.

Das Projekt der Groß-Bezirksbauinspektion hier als der bauausführenden Behörde für den Schulhausneubau Feudenheim über die Errichtung eines Zeichenfalls, 4 halber Industriegebäude und eines Marktes im Dachgeschoss des neuen Schulhauses in Feudenheim findet die Zustimmung des Stadtrats.

Der Stadtrat beschließt, mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend, probeweise an den Nachmittagen der Sonn- und Feiertage einen Bahnverkehr nach dem Käfertal zu eröffnen.

\* Ordensauszeichnung. Der Großherzog hat dem Präsidenten des Zentralverbandes der deutschen Veteranen- und Kriegerveteranen von Nordamerika Richard Müller in Anbetracht des Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Jahrlingern Löwen verliehen.

\* Der erste Hauptgewinn der Münsterbahnlotterie von 60.000 M. kam nach Rastenburg, der zweite von 20.000 M. nach Heidenheim (Württemberg).

\* Briefvermittlung des Ostsee-Bundes. Am Morgen Sonntagabend 7 1/2 Uhr in den vereinigten Lokaldaten des evangelischen Gemeindehauses (Seidenheimstraße 11a) stattfindende Briefvermittlung machten wir hiermit nochmals aufmerksam und empfehlen deren Besuch als Angelegenheit.

\* Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft in Werra Baum u. Schäfer in Münd. hier wurde mangels einer der Köpen des Verfahrens entsprechenden Konsummäßigkeit eingestellt.

Vergnügungs- und Vortrags-Kalender

- für Samstag, den 11. Juni. Hoftheater 7 Uhr: Adorn, D. Wilhelm Tell. Friedrichsplatz: 8-11 Uhr: Konzert der Grenadierkapelle. Kindertheater im Kollinosaal: 1/2 5 Uhr: Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Sportliche Rundschau.

\* Viktoriafortplatz bei den Rennweilen. Am kommenden Sonntag nehmen die Spiele des 2. nationalen Fußballturniers des Mannheimer Fußballklub „Viktoria 1897“ in Klasse „B“ ihren Fortgang. Die Beteiligung dieser Klasse ist eine noch viel regere als in der „C“-Klasse. Der Beginn ist auf 2 Uhr festgesetzt. Gedeckter Rajonraum und Restauration. An dieser Stelle sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die diesjährigen 3. internationalen olympischen Spiele des Mannheimer Fußballklub „Viktoria 1897“ nunmehr bestimmt am 21. Juli stattfinden. Die althergebrachten Reichsportler der Viktoria im Verein mit neuen Kräften befinden sich zurzeit eifrig im Training und werden am Sonntag, den 13. Juni in Ludwigshafen auf dem internationalen Sportsfest der 2. F.-G. 1908 zum erstenmal in diesem Jahre Mannheims Farben vertreten. Das Training findet Dienstag und Donnerstag abends auf dem Viktoriafortplatz statt.

\* Oberheimsheimische Regatta. Es haben noch gemeldet zu Rennen 11. Einer. Karbus Adolf (M. Simonsen) Arhus (Dänemark).

Aus dem Großherzogtum.

\* Schwesingen, 8. Juni. Am Sonntag, den 12. Juni, findet hier die Fahnenweihe des Vereines e. H. M. 1111 statt. Ein historischer Festzug dürfte eine große Anziehungskraft ausüben. Einem Herold werden Personen in der Uniform der Offiziere, Soldaten und Trabanten aus dem Jahre 1675 folgen. In getreuer Nachahmung wird auch der Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden, genannt der Fürkenlöwe, vertreten sein. Das ungarische Schwelertregiment des Badienischen Regiments 111, 1. L. ungarisches Infanterieregiment Markgraf Ludwig von Baden Nr. 23 in Pudaßel, hat zur Vertretung des Regiments dem Verein einige Uniformen zur Verfügung gestellt. Auf dem Festplatz dürfte der gut einstudierte Bahnreigen, ausgeführt von 24 weingeleiteten Jungfrauen, eine Glanznummer bilden. Ebenso interessant versprechen auch die turnerischen Vorführungen der Turner aus Schwesinger Turnvereinen zu werden.

\* Pianoforte, 8. Juni. Einen sehr schönen Erfolg hatte der Gesangsverein Liebertkranz bei dem am Sonntag den 6. d. Mts. stattgefundenen Gesangscontest in Neßch zu verzeichnen. Trotz starker Konkurrenz gelang es dem Verein, mit seinen 20 Sängern sich den Preis mit 100 Mark, reißt Ehrenpreis (weckhaller Fokal) in der 2. Klasse zu sichern. Auch voriges Jahr konnte der Verein vom Wettbewerb in Ostersheim mit dem 1. Preis und 75 Mark in der 1. Klasse heimkehren. Dem Preisbesitzer, der seit 6 Jahren unter der tüchtigen Leitung seines Dirigenten, Herrn August Kies, steht und sich glänzende Fortschritte macht gratulieren wir aus herzlichster. Der erregene Preis ist von heute ab im Schausaal des Herrn Gemeinderat Josef Fahn ausgestellt.

\* Heidelberg im M. (Bruchsal), 8. Juni. Der 24 Jahre alte ledige Johann Goll Sohn des Bahnwarts Goll, wurde gestern nachmittag vom Blige erschlagen.

\* St. Georgen, 8. Juni. Der Nassburische Franz Huber aus Pfaffen wurde von seinen Dienstherrn wegen Unterschlagung von Runden Geldern zur Rede gestellt. Er machte daraufhin seinem Leben durch Erhängen ein Ende.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

oc. Kassan, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Um 12 10 Uhr ist gestern abend eine Rangiermaschine seitwärts in einen aus dem Esch kommenden Güterzug gefahren. 3 Wagen wurden dem vordem fahrenden bis 12 Uhr vor dem Versteher gesperrt, der jetzt mühsam durch Freilegung eines Gleises aufrecht erhalten wird. Niemand ist verletzt.

Erste Lage auf dem Balkan.

m. Köln, 11. Juni. (B.-Z.) Unter der Überschrift „Sturmzeichen“ veröffentlicht die „Köln. Ztg.“ ein Konstantinopeler Telegramm, wonach die kritische Verwicklung bei der wachsenden Erregung der Bevölkerung gegen die Mächte ernste Formen annimmt. Es werden Versäuberungen von Personen an vielen Orten unter der stillschweigenden Duldung der Regierung und der Unterbehörden von einem Ausschusse ins Werk geleitet. Heute werden verschiedene Abgeordnete der Kammer die sofortige Ausscheidung aller Griechen aus dem ganzen osmanischen Reiche vorschlagen. Bei der Stimmung der Mehrheit in der Kammer ist die Annahme des Antrages wahrscheinlich. Die ernsthaftesten Kreise bauen auf das Ansehen und die Klugheit des aus Albanien zurückgekehrten Kriegsministers, der den Antrag noch verhindern kann. Seine Annahme würde zweifellos den Rücktritt des Ministeriums Salki nach sich ziehen. Die Ermordung des Chefredakteurs des Oppositionsblattes „Sedai Millet“ verstärkt noch die düstere Auffassung der Lage beim Publikum.

Die Enzyklika.

□ Berlin, 11. Juni. Der römische Korrespondent des Berliner Lokal-Anzeigers meldet: Dieser will von bestunterrichteter vatikanischer Quelle erfahren haben: Der Fortschritt der Verhandlungen über die Enzyklika war gestern im Vatikan eingetroffen. Die Mäßigung aller Redner hat dort einen guten Eindruck gemacht, doch wurde das Verlangen von Velmann-Gollweg etwas zu hart und ungerecht gehalten. Das Kommuniqué des „Osserv. Romano“ sollte nach päpstlichem Begriff genügend sein. Es wird erklärt, daß die Absicht einer Beleidigung nicht vorgelegen habe. Es falle also jedes Recht auf Genugtuung weg. Da übrigens die angeleglichen Beleidigungen nicht zeitgenössischer Art, sondern schon längst dahingegangenen Persönlichkeiten getroffen, dürften sie nicht als so schwerwiegend betrachtet werden. An der gestrigen Unterredung des preussischen Gesandten von Mühlberg mit Merry del Val wurde noch keine völlige Verständigung erreicht. Doch hofft man päpstlicherseits, daß der Zwischenfall zur beiderseitigen Zufriedenheit gelöst werde. Wenn das die Anschauung des Vatikans von dem Zwischenfall ist, dann wird Herr von Velmann-Gollweg hoffentlich wissen, was seines Amtes ist. (D. Red.)

m. Köln, 11. Juni. Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Berlin: Bis heute ist hier noch keine Antwort auf die im Auftrag des Reichslandtags vom Holandier von Mühlberg in Sachen der Enzyklika unternommenen Schritte erfolgt. Wenn der Papst jede Absicht, die Nichtkatholiken und Evangelischen zu beleidigen im Verstande stellt, so ist das gewiss mit Befriedigung zu begrüßen. Aber es ändert doch nichts an der Tatsache, daß der Papst absichtlich oder unbeabsichtigt eine Ausdehnung von katholischen über rein objektive auch noch katoliklichen Urteil angeordnet hat, den religiösen Frieden in Deutschland zu stören. Durch eine weitere und dabei das Gebotern des heiligen Stuhles feststehende Erklärung der konfessionellen Friedensförderung entgegenzuarbeiten, kann dem Papste um so weniger schwer fallen, als die Note des „Osserv. Rom.“ schon jetzt aus freien Stücken die beleidigende Absicht verneint.

Berliner Drahtbericht.

\* Paris, 11. Juni. Aus Calais wird am 3 Uhr morgens gemeldet: Das Unerlöschliche „Blasiole“ wurde gestern in dem Trudendock des Hafens gebrannt. Nur gleichzeitig trotz der Volkshamer des Calais, der den Blasiole in den Grund gebohrt hatte, auf der Rückseite von Dover im Hafen von Calais ein und verzehrte dabei das Boot des Unerlöschlichen. Man wird heute versuchen, das Boot zu verkapfen. Sodann wird das Boot des Unerlöschlichen mit mehreren Vaportreibmitteln unter Führung eines Marinestärke werden die Leichen aus dem Unerlöschlichen bergen.

Ein Interview mit einem Kurien-Kardinal.

Ein Interview mit einem Kurien-Kardinal. „Berliner Tagebl.“ gibt ein Interview eines römischen Korrespondenten mit einem Kurien-Kardinal wieder. Hiernach habe der Kardinal, der unter Leo XIII. eine bedeutende politische Rolle gespielt habe, aus seinem Herzen eine Mordegrube gemacht und seinen schweren Mikstul über die unerhörten Taktlosigkeit der vatikanischen Staatsmänner von heute nicht verbeißt. Ich konnte, so erklärt der Kardinal, drei Nächte nicht schlafen, so hat mich die Sache aufgeregt. Alle vernünftigen Mitlieder der römischen Kurie wollen mit Deutschland Frieden, Frieden in eigenem woblerrungen Interesse. Welche Anseh hatte man, wenn man vornehmlich eben wollte, so plumpe und gebantenlose Neugierigen zu gebrauchen die eine ganz außerordentliche Deutung zulassen. Doch war tatsächlich keine Kränkung Deutschlands beabsichtigt. Es ist ein großer Fehler, daß der Papst die Staatssekretäre nicht mehr wie Leo XIII. tat, mehr zu Rate zieht, daß die Staatssekretäre sich nur einmal weite denken und dabei doch über Bord schiefen. ... Freilich fehlt es zurzeit in Rom an Staatsmännern, die Diplomaten sind und der einzige Diplomat von anerkannter Bedeutung, Kardinal Gasparri, wird absichtlich ferngehalten. Es geht dem Vatikan mit der Enzyklika wie einem Jäger, der schießt, ohne zu zielen. Auf die Frage, was jetzt geschehen würde, erwiderte der Kardinal folgendes: Der Vatikan wird — er kann auch nicht anders — mit Rücksicht auf die diplomatischen Beziehungen und die deutschen Katholiken eine dreifache Genugtuung gewähren. In einer Verbahnote an Herrn von Mühlberg wird Merry del Val nochmals ausdrücklich erklären, daß die bekannten Angriffe der Enzyklika nicht auf Deutschland, sondern auf Frankreich bezogen auf gewisse Bischöfe gemünzt sei.

Jungeit wird in einer nach Berlin zu sendenden schriftlichen Note, ohne Frankreich zu nennen, der Gedanke möglich, ausdrücklich dargelegt und diese Note dem Minister-Präsidenten zur Berücksichtigung zur Verfügung gestellt werden. Ganz in Hand mit diesem Akt wird eine Aktion der deutschen Bischöfe gehen, die sich nach den ursprünglichen Dispositionen im Juli oder August im Laiba verhalten sollten. Auf Begehrn des Kardinals Kopf tritt jedoch die Bischofsversammlung ausnahmsweise noch hierher zusammen. Die Versammlung wird unter dem Vorsitz Dr. Kaaps einen Protestbrief erlassen, der daselbstes Thema, den konfessionellen Frieden behandelt, die dazu bestimmt ist, nichtfalls die Erregung der protestantischen Würtberger zu bewahren. Damit glaubt man in Rom die Sache für diesmal erledigt zu haben und Kardinal Merry del Val wird als gebranntes Kind künftig etwas mehr Vorsicht üben.

Volkswirtschaft.

Konkurrenz in Baden.

Bruchteil. Ueber den Nachlaß des Bauers Alois Rugeiser in Kraum. Konkursverwalter Rechnungsführer August Reim.

Konkurrenz. Ueber das Vermögen des Landwirts Jakob Pöcker, Salzhauten. Konkursverwalter Orlinricher Konrad Kleiner.

Die letzte bayerische Staatsanleihe. — Die bayerische Rgl. Bank. München, 10. Juni. Bei der Beratung des Etats der königlichen Bank in Nürnberg...

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim. Herr Hermann Voigt, langjähriger Präses der Gesellschaft...

Witelo-Verein, Lebens- und Aussteuer-Versicherungsinstitut o. G. in Wien. Eine beträchtliche Reproduktion, demgemäß erhebliches Anwachsen des Versicherungsbestandes...

Effekten.

Table with columns for stock prices and dates. Includes items like 4% Preussische Anleihe 1889, 4% Spanische Anleihe (Exterieur), etc.

Produkte.

Table with columns for commodity prices and dates. Includes items like Baumwolle, Getreide, etc.

Stierpreis, 10. Juni. (Schluß)

Table with columns for cattle prices and dates. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Eisen und Metalle.

Table with columns for metal prices and dates. Includes items like Kupfer, Zinn, etc.

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr

Table with columns for ship arrivals and dates. Includes items like Hafenbeleg Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Wasserstands-Nachrichten im Monat Juni.

Table with columns for water levels and dates. Includes items like Pegelstationen von Rhein, Rheinhafen bei Mannheim.

Wärmerwärme des Rheins am 11. Juni: 16° R, 20° C.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns for weather observations and dates. Includes items like Datum, Zeit, Temperatur, etc.

Höchste Temperatur von 10. Juni 28.0°

Niedrigste Temperatur von 10./11. Juni 17.0°

Geschäftliches.

Eine Haushaltungsschule hat Fräulein Maria Weiß, hiesig gepr. Koch- und Haushaltungslehrerin...

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldmann; für Kunst und Belletristik: Julius Witt.

Bei HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG

nehmen Sie das altbewährte

Hunyadi János

Bitterwasser. Normaldosis: ein Weinglas voll.

Lindenfels i. O. Hotel Odenwald

Pension Nr. 430. Ad. Vogel.

Faulenseebad

Waldhotel Victoria I. Ranges. Herrliche ruhige Lage. Auto-Omnibus Bahnhof. Spiaz. Prospekt.



Rheinauhafen bei Mannheim.

Einrichtung der regelmäßigen Rheinhafenfähren. Besondere Kohlenstationen...

Berein Deutscher Delfabriken

Anleihe von M. 3000000. — vom 1. Juli 1902.

Bei der heute notariell vorgenommenen planmäßigen Ziehung der zur Rückzahlung gelangenden Zinsausdrückungen...

Die 79 Stück werden gegen Auslieferung derselben nebst den unverfallenen Coupons bei der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M. ...

MANNHEIM RUDOLF MOSSE. Annoncen-Annahme für alle Zeitg. d. in- u. Ausl.

Hohes Einkommen

kann sich intelligenter, strebsamer Herr verschaffen durch Uebernahme unserer

Vertretung für Mannheim.

Es handelt sich um konkurrenzloses Unternehmen, mit welchem nachweislich ein monatlicher Verdienst von M. 600 — M. 800. — leicht zu erzielen ist.

Geldverkehr.

Th. Wüst

Bank- und Hypotheken-Geschäft

Bureau C 2, 10/11, I. Telefon 6488.

Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft zu Berlin.

Für obige Gesellschaft nimmt Anträge auf erste Hypotheken zu sehr günstigen Bedingungen entgegen.

Heinrich Freiberg

Stellen suchen. Möbl. Zimmer.

Israel. Fräulein. Untere Eignet-Strasse 22.

Mietgesuche. Fein möbliertes Zimmer.

Heinrich. 4 (E. 8, 10) 3 Tr., schön und gut möbl.

### Sinnspruch.

Ueber den Berg, weit zu wehren,  
Sagen die Leute, woht das Glück.  
Auch ich soll im Schlaraffenland  
Kommt mit verzeihten Augen zu sich.  
Ueber den Berg, weit zu wehren,  
Sagen die Leute, woht das Glück.

Karl Weill.

### Die Freuden des Juni.

Von Fritz Weber.

Der Juni bringt uns die Freuden des Sommers. Was der Frühling uns versprochen, soll dieser erfüllen. In vollendetem Gewand liegt Mutter Natur vor uns. Der Höhepunkt der Natur ist da, überall steht alles in prächtiger Blüte und die ersten Früchte bereits erkennen wir, die Erdbeeren und die ersten Früchte des Obstes.

### Die Freuden des Juni.

Der Juni bringt uns die Freuden des Sommers. Was der Frühling uns versprochen, soll dieser erfüllen. In vollendetem Gewand liegt Mutter Natur vor uns. Der Höhepunkt der Natur ist da, überall steht alles in prächtiger Blüte und die ersten Früchte bereits erkennen wir, die Erdbeeren und die ersten Früchte des Obstes.

### Gartenbau und Blumenpflege im Juni.

Ausfaatbeete sollen keine lockere Erdoberfläche annehmen, da eine solche nicht infolge der Regen für die Keimung benötigte Feuchtigkeit zu halten. Jedes Saatbeet muß mittels

### Billige Bezugsquelle für gute Herrenstoffe August Weiss

F. 1, 10 Marktstr. Mannheim.

### NUR ZWERG MARKE B

Der echte Nährsalz Futterkalk

M. Brückmann Chem. Fabrik m. B. H. Leipzig-East.

### Billige Eier!

Original, Pedigree Züchtungen der Allg. Schweißschien Saatzüchtungsanstalt Svalöv

### Sartorius:

Brutapparate, Waagen, Messinstrumente

### Sartorius:

Brutapparate, Waagen, Messinstrumente

### F. Sartorius & Söhne Göttingen 68 (Hannover)

### Jederzeit genug Eier!

Kontinuierliche Lieferung von Eiern

### Alle Pflanzen

aus der Gärtnerei

### Sie wissen

einige Worte zu den

### Sofort bares Geld!

Kauf und Verkauf von

### Fritz Bes

Auktionshaus

### Dr. Chompson's Seifenpulver

weisse Wäsche ohne Bleiche.

### Jeder Landwirt staunt

Für Wiesen und Weiden ist THOMASMEHL der beste Phosphorsäuredünger

### Wassermüllfabriken

Thomasphosphatfabriken





Die Staatsanwaltschaft für den Bezirk Mannheim hat am 3. Juni in den Räumen des Stadt-Schlachthaus...

Ein billige Gummimittel für Baumbindung. Quantität findet man bei der Baumbindung, daß trotz sorgfältiger Befestigung in kurzer Zeit eine Schirfung der Nadel...

Eine Kasse als Gummimittel. Man schreibt: Bei einem Quader in Sörensdorf bei Weichen ging König Mai eine kleine Kasse ein, kurz nachdem sie eine Anzahl Eier ausgebrütet hatte...

Briefkasten.

Frage 183. Wo steht der jährliche Baum in Rheinischen? Nach den Mitteilungen der großh. Hessischen Regierung über den Darmstädter Wald...

Literatur.

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Johannes Böckler. 2. v. Überarbeitet, das praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau...

Der Landstreicher.

Originalroman von Richard Walther. (Fortsetzung.) Der Solon hatte ihn gefesselt, er wachte guter Dinge...

Ein armer Reisender stützt er den ihm öffnenden Bauern an, weiß diesen Worten rede er den ihm öffnenden Bauern an, den er nicht lange Zeit...

So, dann geh auch wieder hin, von Du bergelommen bist, belästige uns aber nicht! Da etwas hergehst, hieße nur die Handlung unterhalten...

Tierleben im Juni.

Wie der Juni dem Mai folgt, so der Juniveter dem Mai. Er gehört zur selben Gattung, wie sehr Kamens- und Monatsübergänger...

zu viel ausgebaute Wälder, aber ganze Mittelwälder. Der Schwarm bei feinem Mundvort auf einige Tage mitgebracht, um seinen Bauort zu verlassen...

Zum Bauen brauchen die Bienen viel Wärme. Von gelbe Wälder den Schwärmen nicht zu viel Platz und stelle in fahlen Wäldern das Waben ein; man spart damit Wabenmaterial...

I. Abkühlung: Hänge das Schwarmnetz d. h. harte Woll in den Wabenräumen und lade dabei die Königin. Die Waben mit demselben dünne wieder aus, evtl. noch 1-3 Waben...

II. Fütterung: Dazu nehmen wir alle abgekühlten, belästigten Waben, wenn auch noch verschleimten Wäldern in den Wabenräumen. Vorsicht, daß keine Königin dazu kommt...

Obwohl Schwärme sind in der Regel die billigen. Wie der Juni dem Mai folgt, so der Juniveter dem Mai. Er gehört zur selben Gattung, wie sehr Kamens- und Monatsübergänger...

Stille, so daß die Stillezeitung gefahrt ist. Gedruckt nach man hat an den Stillezeitungen zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Behandlung in tieferen Stufen.

Bei tieferen Stufen der Krankheit wird die Behandlung nach demselben Grundsatz zu haben, wie bei den höheren Stufen, nämlich die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Wunde und Blumenfunde.

Die großen Wunden, die alljährlich bei den Stillezeitungen zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Viehweidung.

Das im Winter des Jahres 1871, das die Stillezeitung zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Antlicher Gartenführer von Günttemberg.

Das im Winter des Jahres 1871, das die Stillezeitung zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

Die großen Wunden, die alljährlich bei den Stillezeitungen zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Schutz der Frucht.

Das im Winter des Jahres 1871, das die Stillezeitung zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Wintertier und Tiere.

Das im Winter des Jahres 1871, das die Stillezeitung zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Das Gedeihen der Samen.

Das im Winter des Jahres 1871, das die Stillezeitung zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Günderfähiger Kalender.

Das im Winter des Jahres 1871, das die Stillezeitung zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Gewerregeln.

Das im Winter des Jahres 1871, das die Stillezeitung zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

### Wirtschaftshandbender.

Das im Winter des Jahres 1871, das die Stillezeitung zu haben, sind die Stillezeitung zu haben, die nicht selten von solchen Erzeugnissen befreit zu werden pflegen. Nebenbei kann man bei einiger Vorsicht beim Erzeugnisse noch entgegennehmen, wie sie weiter angeht, noch besteht.

Deutsche Celluloidfabrik, Leipzig.

Bei der am heutigen Tage gemäß § 4 der Auflei-

Norddeutsche Grund-Credit-Bank Weimar.

Ersttellige Beleihung nach privater Taxe; günstige Be-

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag, 14. Juni l. J., nachmittags 2 Uhr

Complete Schlafzimmer, ca. 50 Stück

M. Marum, Mannheim

U-Träger, Monier-Eisen bis 13 m lang



Stuhl Sessel Tisch Schemel M. 4,50 M. 6,50 M. 7,50, 8,50, 11.- M. 1.-

Die Heirat in London.

Koman von Arthur Bapp. (Kochdruck verboten.)

Die verführten Wienener seiner Frau, die bloß, in stillem Kampf

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Bett- und Bekleidungs

Handelkammer für den Kreis Mannheim.

Als Mitglieder der Handels-

Zwangsversteigerung.

Montag, den 13. Juni 1910,

Heugras-Versteigerung.

Wir versteigern am Mont-

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 13. Juni 1910,

Haus-Versteigerung.

Auf Antrag des Heisenen

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 13. Juni 1910,

Freiwillige Versteigerung.

Montag, den 13. Juni 1910,

Freiwillige Versteigerung.

Montag, den 13. Juni 1910,

Junger Mann

(fr.) mit Einjährig-Frei-

Erlauben uns hiermit die geehrten Damen darauf aufmerksam zu machen, dass ab 15. Juni unsere bekannten 8467 Aussersaison-Preise in Kraft treten, F. Weczera & Sohn, P 7, 25.

Gesichtshaare! sowie Wurzeln werden durch Elektrolyse nach allerneuester Methode entfernt...

Wechsel-Formulare in jeder beliebigen Stückzahl zu haben in der Dr. G. Saas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein, T 2, 15. Todes-Anzeige. Unseren Mitgliedern die traurige Nachricht, dass unser treues Mitglied, Herr Hans Hönig

Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Gattin, unsere gute Mutter und Tochter 8457 Frau Emma Schoch geb. Wehrle

auf bestimmte von Dir, daß Du jede Gelegenheit einer neuen Begegnung mit dem Grafen und seiner Schwester vermeidest.

STOTZ & CIE. Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H. Tel. 662 u. 2032 MANNHEIM . . 0 4, 8-9.



Hierdurch ergebnis die Mitteilung, dass sich mein  
**Zahnatelier** 8242  
 ab **1. Juni in F 1, 10** (Marktstr.) befindet.  
**B. Laible, Dentist.** (Früher E 1, 10.)  
 Telephone 2496.

Günstige Einkaufs-Gelegenheit von  
**Gardinen und Wäsche**  
 Durch Ankauf eines vollständigen Warenlagers offeriere ich zu sehr  
 billigen Preisen Gardinen am Stück und abgepasst, **Stoffe, Reise-Eise, Zug-  
 und Roll-Rouleaux**, weiss u. crème, in Spachtel, **Tüll, Gimpure u. point-  
 lace**, ferner **Bettdecken, Battist, Mull, Tischtücher, Servietten,  
 Damen-Hemden, Bekleider, Nachthemden etc.** 6940  
**August Weiss**  
**F 1, 10** Tuch- und Manufakturwaren **Marktstr.**

Verlangen Sie überall  
**OPHYR Cigaretten**  
 First Quality 84056  
 Hauptniederlage:  
**Zigarrenhaus Adoli Burger, S 1, 5, Breitestr.**

**Moderne** Haararbeiten und Zöpfe  
 aus prima Haar von Nr. 4 — an  
 Damen-Kopfwaschen mit elektrischer Trocknung.  
**Ad. Arras, Q 2, 19/20** 5219

**Möbelschreinerei und  
 Möbellager** 7400  
**Ausstellungsräume Q 3, 17. Tel. 4255**  
**Lager u. Verkaufsräume Q 3, 17 u. U 4, 6.**  
 Beständiges Lager von kompl. Wohnungseinrich-  
 tungen in allen Preislagen, sowie Anfertigen von  
 Einzel- u. Ergänzungsmöbeln nach eigenen und  
 gegebenen Entwürfen. — Solide Ausführung.  
**Alois Bechtold, Schreinermeister.**

Beachten Sie unser grosses Lager  
 in Dampfmaschinen, Gas-, Benzin- und Sauggas-Motoren,  
 Reservoirs, Dampfessel und Werkzeugmaschinen  
 ✂ **neuer moderner Transmissionen** ✂  
 Steh-, Häng- und Wandlager in Ringsschmierung und Sellers System  
 Mauerkasten, Koppelungen, Stellringe, Sohlplatten 6821  
 Neue blanke gedrehte Wellen 30-100 mm  
 Hölzerne, schmiedeeiserne und gusseliserne Riemenscheiben ein- u. zweiteilig  
 Stufen- und Seilscheiben. — Putzwolle und Ledertreibriemen.  
 Gebrauchte Transmissionen aller Art stets vorrätig.  
**F 7, 32 Leopold Schneider & Sohn** Telephone 90.

**Zitronen- und Himbeersaft**  
 in nur bester Qualität empfiehlt 8390  
**L 10, 6 Schlossdrogerie Tel. 4592**  
 Grüne Rabattmarken.

**Pädagogium Höhere Privatschule**  
 verbunden mit Pensionat  
 Telef. 925 Mannheim K 3, 28

**D 1, 13 Georg Eichentler D 1, 13**  
 Tel. 2184. — Mitgl. des Allg. Rabatt-Sparvereins. — Gegr. 1869  
**Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft**  
 Spezialität: **Herrenhemden** nach Mass  
 weiss und farbig auch in jeder Weite stets am Lager. 2222  
 Reparaturen werden bestens ausgeführt.

**A. Jander**  
 P 2, 14 Pflanzen P 2, 14  
 gegenüber der Hauptpost.

**Apfelwein**  
 in vorzüglicher Qualität, ver-  
 sendet per Liter zu 26 Pfg. ab  
 hier von 40—60 Liter an. Un-  
 bekannnten gegen Nachnahme,  
 Fässer leihweise. 17896  
 Erste Schriesheimer Apfel-  
 weinkellerei von Jakob Seitz,  
 Schriesheim a. d. Bergstr.  
 Telefon Nr. 26.

**Albers Reform-  
 Nährsalz-Kakao**  
 wirkt wegen seines hohen Nähr-  
 salzgehalts nicht verstopfend,  
 sondern regelt selbst in hart-  
 näckigen Fällen Verdauung u.  
 Stuhlgang. Preis: 15188  
 1/4 Pfd. 65 Pfg. 1 Pfd. Mk. 2.40  
 Im Gebrauch wegen seiner  
 Angenehmkeit billiger als an-  
 dere preiswert erscheinenden  
 Kakao. Probenteller 10 Pfg.  
**Reform-Haus Zur Gesundheit**  
**P 7, 18, Heidelbergerstr.**  
 Niederlage I Mittelstr. 46.  
 II Gontardstr. 31.

**Kopfwaschen u. Haarpflege**  
 für Damen  
 bei jeder Witterung; vollstän-  
 diges Trocknen der Haare. Er-  
 kältung ausgeschlossen. Vor-  
 wende meine vorzügliche Theo-  
 shampoo, Eigelb Shampoo,  
 Kopfmassage. — Aufmerksam-  
 keit. — Sachgem. Behandl.  
**Spezial-Damen-Frisier-Salon**  
**Heinr. Urbach**  
 Planken, D 3, S 1 Treppe.  
 Telefon 8863. 8619

**GUMMI  
 STEMPEL**  
 671  
**GRAVIR-ANSTALT**  
**A. JANDER**  
**MANNHEIM**  
**Hand-Druckereien**  
 1. Gold-Drucken v. 1897  
 2. Edelaufstr. Auszeichnungen.

**Gas- und Kohlen-  
 Badeeinrichtungen**  
 zu conl. Preisen.  
**Gasspar-Kocher**  
 von Mk. 12.75 an.  
**Tische Mk. 5.50**  
**Karl Gröble, S 5, 5a**  
 Spenglerei u. Installation.

**Entlaufen**  
 ein junger  
**Entlaufen! Kriegerhund.**  
 Abzugeben 51254  
**Käferthalerstrasse 33.**

Nachhilfe u. Vorbereitung, Sprachen, Handelswissenschaft.  
 Sprechstunden von 9—11 vormitt., 2—4 nachmitt. 1946  
 Am Pädagogium wirken nur staatl. gepr. Kräfte der hiesigen  
 höheren Lehranstalten bzw. akad. geb. Lehrer. Individuelle  
 Behandlung. Einzelunterricht. Kleine Klassen. Mass. Honorar  
 Während der schulgesezt. Feiertage geschlossen. Prospekt  
 u. Auskunft gratis. Die Direktion.

**Während der Reisezeit!**  
 Aufbewahrung und Lagerung von Möbeln  
 ganzen Wohnungs-Einrichtungen und einzelnen Möbel-  
 stücken, Wertgegenständen, jed. Art, Reise-  
 Effekten, Koffern etc., in trock. u. reinl. Räumen  
 bei **Wilhelm Woerlen**  
 Tel. 330 Luisenring 52. Tel. 330

**Firmenschildermalerei**  
**Karl Schweizer, Schwefingerstrasse 158.**  
 Garantie für Haltbarkeit — Billigste Preise — Sofortige Lieferung  
 8770

**Amfliches**  
**Vertändigungsblatt**  
 für den Amtsbezirk Mannheim.  
 Abonnementspreis pro Vierteljahr Mfr. 1.—  
 No. 54.  
 Mannheim, den 11. Juni 1910.

**Bekanntmachung.**  
 Herr 2001 II. Karl Mühlchen  
 der großen Katzenacker-  
 felds Bedarfsort hat beabsich-  
 tigt, sein Grundstück, das an-  
 liegend ist, an die Gemeinde  
 Mannheim zu verkaufen. Die  
 Verkaufsbedingungen sind  
 im Amtsblatt vom 9. Juni 1910  
 abgedruckt. Die Verkaufs-  
 stelle befindet sich in der  
 Gemeinde Mannheim, 4. Juni 1910.  
 Herr 2001 II. Carl Mühlchen  
 Grob, Bezirksamt VII, 11.  
 671/11.

**Bekanntmachung.**  
 Der Inhaber der Fahr-  
 schreibung Karl Traeger  
 hat das Grundstück, das  
 sich befindet, an die Gemein-  
 de Mannheim zu verkaufen.  
 Die Verkaufsbedingungen  
 sind im Amtsblatt vom 9.  
 Juni 1910 abgedruckt. Die  
 Verkaufsstelle befindet sich  
 in der Gemeinde Mannheim,  
 4. Juni 1910.  
 Herr 2001 II. Carl Mühlchen  
 Grob, Bezirksamt VII, 11.  
 671/11.

**Bekanntmachung.**  
 Herr 2001 II. Carl Mühlchen  
 der großen Katzenacker-  
 felds Bedarfsort hat beabsich-  
 tigt, sein Grundstück, das an-  
 liegend ist, an die Gemeinde  
 Mannheim zu verkaufen. Die  
 Verkaufsbedingungen sind  
 im Amtsblatt vom 9. Juni 1910  
 abgedruckt. Die Verkaufs-  
 stelle befindet sich in der  
 Gemeinde Mannheim, 4. Juni 1910.  
 Herr 2001 II. Carl Mühlchen  
 Grob, Bezirksamt VII, 11.  
 671/11.

**Bekanntmachung.**  
 Herr 2001 II. Carl Mühlchen  
 der großen Katzenacker-  
 felds Bedarfsort hat beabsich-  
 tigt, sein Grundstück, das an-  
 liegend ist, an die Gemeinde  
 Mannheim zu verkaufen. Die  
 Verkaufsbedingungen sind  
 im Amtsblatt vom 9. Juni 1910  
 abgedruckt. Die Verkaufs-  
 stelle befindet sich in der  
 Gemeinde Mannheim, 4. Juni 1910.  
 Herr 2001 II. Carl Mühlchen  
 Grob, Bezirksamt VII, 11.  
 671/11.

**Bekanntmachung.**  
 Herr 2001 II. Carl Mühlchen  
 der großen Katzenacker-  
 felds Bedarfsort hat beabsich-  
 tigt, sein Grundstück, das an-  
 liegend ist, an die Gemeinde  
 Mannheim zu verkaufen. Die  
 Verkaufsbedingungen sind  
 im Amtsblatt vom 9. Juni 1910  
 abgedruckt. Die Verkaufs-  
 stelle befindet sich in der  
 Gemeinde Mannheim, 4. Juni 1910.  
 Herr 2001 II. Carl Mühlchen  
 Grob, Bezirksamt VII, 11.  
 671/11.

**V. Preuffer Jnh. A. Moch**  
**Geldschranke**  
**E. S. S. MANNHEIM.**  
 8414

**Hermann Gerngross**  
 Mannheim  
 Fabrik von Konservengläsern

**Zur Frischhaltung aller Lebensmittel**  
 empfehle ich meine vielfach prämierten **Konservengläser**

**Lasch und Badenia**  
 anerkannt die besten Systeme, einfach, praktisch und bequem. **Gebrauchsfähig ohne besonderen Apparat.**  
 Zu haben in den einschlägigen Detail-Geschäften. 8408

**Bierpressionen repariert**  
 Tel. 1571 Theodor Hess Q 7, 17b.

**Institut für Gesichtsbildung**  
 London, Hamburg, Ostende in Mannheim, P 5, 13

**Gesichtshaar**  
 Wollen nur elektrolitisch, schmerzlos für immer mit Garant, ohne Nachschneiden, werden im Institut für Gesichtspflege, Individualbehandlung aller Teintypen nach neuesten wissenschaftl. Methode. — Erstklassig einzig dastehend. — Prospekt frei. — Sprechstunden: 4-6, Mittwochs 11-12 Uhr.

**Geschw. Petersen P 5, 13**  
 (Am Hof 26)

**Vergebung von Straßenbauarbeiten.**  
 Nr. 5433 L. Für die Vergebung der Baubestimmungen von der Mittelstraße bis zum Durbornen sollen die erforderlichen Arbeiten, bestehend in:  
 ca. 600 cbm Ausbau;  
 ca. 3000 qm Ausdruck;  
 ca. 1250 Rdm Handsteinlebung;  
 ca. 700 cbm Betonarbeiten und  
 ca. 6500 qm Pflasterarbeiten, in zwei Lose getrennt öffentlich vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen in der Kanzlei des Tiefbauamtes zur Einsicht auf Angebotsformulare während der Geschäftsstunden von 2.30 bis 7.30 Uhr des Morgens im Büro des Tiefbauamtes, in der Zeit vom 11. bis zum 15. Juni 1910, unter der Aufsicht des Tiefbauamtes zur Einsicht und zur Entgegennahme von Anträgen, die nach dem § 22 der Verdingungsordnung (§ 22 Abs. 1) in das unbeauftragte Gebiet des Tiefbauamtes (§ 145 Abs. 1) an dem Tag bis um 20 U. an dem Tag bis um 20 U. einreichen. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Keller**  
 P 7, 6  
 Läden, circa 300 qm großer Keller sofort zu vermieten. H. v. G. Weber, Weinheim, Tel. 163, ev. J. Jülke, S. 1. Tel. 876.

**Bekanntmachung.**  
 Nach § 22 der Verdingungsordnung (§ 22 Abs. 1) in das unbeauftragte Gebiet des Tiefbauamtes (§ 145 Abs. 1) an dem Tag bis um 20 U. an dem Tag bis um 20 U. einreichen. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Zeitzählung**  
 gegen monatliche ohne Verlöschung. Bestimmtes Spezialgeschäft, welches die Zeitzählung in allen Fällen zu erleichtern und zu beschleunigen gestattet. In Gold und Silber, modernster Ausführung. Zeitschreiber, Zeitschreiber, Zeitschreiber.

**Werkstätte.**  
 Schwemmerstr. 64.  
 beste, geräumige Werkstatt auch als Magazin besonders geeignet mit Toröffnung d. l. Stall zu vermieten. H. v. G. Weber, Weinheim, Tel. 163, ev. J. Jülke, S. 1. Tel. 876.

**Wie süß**  
 nicht an reichen, jugendlichen Mädchen und ein paar, jüngerer Leute. Nicht die rechte Getränke-Behandlung. Wie süß n. Arzmann & Co. Anzeiger Nr. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Möbel**  
 Wenn Sie gute moderne Möbel kaufen wollen, so besichtigen Sie unsere Lager U 1, 5 und U 1, 23.

**Reis & Mendle**  
 U 1, 5, Gambrunnshalle.

**Ankauf.**  
**Schubladen-Regal**  
**gekauft, Eisschrank**  
 in fast jeder Anzahl. 13286 C 4, 6.

**Bekanntmachung.**  
 Umgrabung und Wiederbelegung älterer Friedhöfe. Nr. 24200 I. Im letzten hiesigen Hauptfriedhof angelegten im laufenden Jahre vom 8. Teil des 10., 11. und 12. Section, enthaltend die Gräber der in der Zeit vom 18. Juni 1881 bis 17. April 1884 verstorbenen Kinder und der in der Zeit vom 21. April 1881 bis 28. Februar 1884 verstorbenen Erwachsenen zur Umgrabung und Wiederbelegung als Begräbnisstätten.

Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Edelmann's Fahrräder**  
 sind von höchster Vollkommenheit. Erfreuen sich steigender Beliebtheit. Zahlreiche Referenzen. Alleinvertriebung nur erstklassiger Fabriken:

**Adler-Othello-Germania-Allreit-Wartburg**  
 Touren-Räder  
 Straßen-Renner  
 Bahn-Renner  
 Damen-Räder  
 Jugend-Räder  
 Geschäfts-Räder  
 Gepäck-3-Räder  
 Gepäck-5-Räder

**P. & H. Edelmann, D 4, 2**  
 Anerkannt bester u. leistungsfähigster Sportfachgeschäft am Platze.  
 Fahrradreparatwerkstätte. — Reiches Auswahl in Zubehörsachen.

**Visiten-Karten**  
 Dr. E. Baas, Buchdruckerei G. m. b. H.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Bekanntmachung.**  
 Nr. 24200 I. Im letzten hiesigen Hauptfriedhof angelegten im laufenden Jahre vom 8. Teil des 10., 11. und 12. Section, enthaltend die Gräber der in der Zeit vom 18. Juni 1881 bis 17. April 1884 verstorbenen Kinder und der in der Zeit vom 21. April 1881 bis 28. Februar 1884 verstorbenen Erwachsenen zur Umgrabung und Wiederbelegung als Begräbnisstätten.

**Bekanntmachung.**  
 Nr. 24200 I. Im letzten hiesigen Hauptfriedhof angelegten im laufenden Jahre vom 8. Teil des 10., 11. und 12. Section, enthaltend die Gräber der in der Zeit vom 18. Juni 1881 bis 17. April 1884 verstorbenen Kinder und der in der Zeit vom 21. April 1881 bis 28. Februar 1884 verstorbenen Erwachsenen zur Umgrabung und Wiederbelegung als Begräbnisstätten.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

**Verdingungsordnung.**  
 § 22. Die Besondere Bedingungen des § 22 der Verdingungsordnung sind dem Antragsteller, dem Auftragnehmer, dem Übernehmer oder dem Nachunternehmer durch die Verdingungsordnung mit dem Original zu übersenden.

Buntes Feuilleton.

— Aus Oskar Wildes trübten Tagen. In diesem Jahre kehrt zum zehnten Male der Tag wieder, da Oskar Wilde in Paris...

— Die Liebesaffäre eines Gardeleutnants wurde vor dem Landgericht Dresden erörtert. Der Leutnant im 5. Garderegiment zu Berlin v. Oerzen verkehrte seit dem Sommer 1908 als Gast in einer Villa am Wannsee.

überhüllte sie mit glühenden Liebesbriefen, aber alle Versuche die Grausame zu bekehren, blieben fruchtlos. Sie vor 50 Jahren, so behandelte sie ihn auch jetzt noch als ein Kind.

Vermischtes. Diejenige Person, welche am 25. Mai im Wartsaal des Herrn Dr. Weimer...

Verkauf. Rad, fast neu, sehr wenig gefahren, wegen Platzmangel für 85 A zu verkaufen.

J. Peter Speidel, Möbel-Fabrik Mannheim-Neckarau. Fabrik: Neckarau, Katharinenstr. 53. — Telephon 591.

Stellen finden. Existenz. Der Kleinvertrieb eines konkurrenzlosen Artikels der Fahrradbranche...

Stellen suchen. Zu. Commis in gut laufm. Ausbldg., sch. Handwrt., Stenogramm u. Schreiben kundig...

Mietgesuche. Zwei anständige Mädchen in gut. Jenquill. suchen an 15. Stellung. Bureau Köhler, H 5, 21, Tel. 2515.

Heirat. Kaufmann o. beh. Fam. von hiesiger Gegend, 31 J., ca. 10 000 Mark Verm., wünscht m. nett. Fräul. m. ein. Vermögen zw. 1000-1500 Mark...

Für Amateure! Photograph. Apparat, 1818, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Jung. Fräulein. für leichte schriftliche Arbeiten mit dabeienden Ansprüche gesucht. Zu erfragen 1-3 Uhr.

Modes. Für feines Spezialgeschäft durchaus 1. Arbeiterin perfekte Kenntn. in Schneiderei...

Wirtschalten. Meine bisher steh. gehende Wirtschaft zum Königsstuhl Lammstraße 17...

Ankauf. Briefmarken einzeln, los, Sammler, kaufe Sieb. am Preise den besten Preis am Tage...

Badeeinrichtungen. Badewannen, Waschmaschinen zu verk. u. zu verm., evtl. auch auf Teilzahlung in monatlichen Raten von 2-20 Mk.

Augusta-Untage 19. Modes. Für feines Spezialgeschäft durchaus 1. Arbeiterin perfekte Kenntn. in Schneiderei...

Haushälterin. zu selbständig. Verleg. v. Küche u. Wohnung zu verm. Herrn gest. für 1. Juli. Offerten u. 56190 an die Exped. d. Blattes.

Waldhof. Die Wirtschaft des Waldhofes zum Pfälzer Hof ist an einen künftigen Besitzer zu verkaufen.

Zu vermieten. H 4, 22 4. St. l., ein schön möbl. Zim. m. ob. ohne Klavier zu verm. 31773. K 1, 11 Hochpar. mit Holzgarten, 2 eleg. möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafz. m. an 1 oder 2 bessere Betten mit Klavierbenutzung...



# Saison - Räumungs - Verkauf

von

## Damen- Backfisch- u. Kinder-

engl. garnierten

# Hüten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

# B. KAUFMANN & CO.

P 1, 1.

Mannheim.

P 1, 1.

### Unterricht

Institut u. Pens. Sigmund  
Mannheim, A 1, 9.

In gesündester Lage, vis-à-vis  
d. Gr. Schloss. Besteht seit 1894.  
Kleine Klassen. Indiv. Behandlg.  
21 Lehrer, 91 Schüler. 1905 bis  
Herbst 1909 bestand 110 Schüler  
das Einj.-Freiw., Primaner- u.  
a. Examen, Tag- u. Abend-  
schule, Prop. u. Refer. gratis  
durch 9315

die Direktion.

### Englisch.

Grammatik, Literatur, Con-  
versations-Konversation, Konver-  
sation, Vorbereitung, Prü-  
fung, Prüf. Deutsch, Rechtschrei-  
bprobe 18. Tel. 3168, 10581

### Violin-Unterricht

für 32404

### Anfänger

bei Schult. J 2, 4, III.

### Schreibarbeiten u. Vervielfältigungen

von Zeugnissen,  
Zirkularen etc.

fertigt sauber und billig!

F. Schüritz, T 2, 16a.

Handelschule u. Schreibkurse

50681

*Lud*

### Gründlicher Unterricht in Stenographie, Maschin- schreiben, Buchführung, Schulbuchrechen etc.

Friedrich Burdhardts Nachf.  
(E. Oberheiden)  
geprüfter Lehrer der  
Stenographie  
Tel. 4301. O 5, 8.

### Stenographen-Institut W. G. Mackay

D 1, 3 am Paradeplatz D 1, 3  
Telephon 4483  
Gegründet 1896

Englisch, Französisch, Spanisch,  
Russ, Ital., Holl., Schwed. etc.  
Grammatik, Conversation,  
Handels-Correspondenz.

### Französisch Ecole française

P 3, 4 50688



Deutschlands  
erstes, bestes und  
vornehmstes  
Fabrikat.



Allein-Verkauf: **Georg Hartmann**

D 3, 12 Ecke am Fruchtmarkt D 3, 12  
gegenüber der Börse.

Meine Damen- und Herren-Stiefeln

Marke „Ringia“ in den Preislagen

Mk. 10.50, 12.50, 14.50, 16.50

finden allseitigen Beifall.

8460

### Ankauf.

Schle höchste Preise für  
Bücher, Kleid., Pfandbriefe,  
18394

Gebr. Federrolle, ca. 3 m  
zu 1,50, ca. 20 Stk. Tragkraft,  
zu kaufen gesucht. Offert. unt.  
Nr. 32399 an die Expedition.

Gut erhält. Kinderbettchen  
zu kaufen gesucht. Offert. unt.  
Nr. 32396 an die Expedition.

### Achtung! 14713

Ich zahle die höchsten Preise  
für geit. Herren- u. Damen-  
Kleider, Schuhe, Stiefel etc.  
W. Starck, Trautmannstr. 28.

Sanfte Möbel, Betten, ganze  
Einrichtg. zu höchsten Preisen.  
Franz. Schüller, Pfälzer-  
grundstraße 17. 50927

Einstampfpapier mit Garantie  
des Glanzes, alle Metall-  
alle Glanz, Eisen u. Kupfer, auch  
Kampfer-Plättchen kaufen  
S. J. Wichter, G 7, 48,  
Löhnerstr. 79. 51193

Einstampf-Papier,  
Bücher, Aktien etc.  
unter Garantie des Einstampfers

Altes Eisen, Kupfer,  
Messing, Zinn,  
Zink sowie sämtliche  
Metallaschen, Lumpen  
und Neutechnabfälle  
kauft zu höchsten Preisen.

Wilh. Kahn  
G 5, 16. Tel. 1386.

### Liegenschaften

#### Feudenheim.

Verchiedene Ein- u. Zwei-  
familienhäuser in der Nähe  
des Schützenplatzes sind sofort  
unter günstigen Bedingungen  
billig zu verkaufen.

Rührens bei G. Gumbel,  
Baugesellschaft, Tele-  
phon 4405. 82981

#### Wegen Aufgabe

meines Vagers verk. sofort:  
pol. Bettstellen, Küche,  
Stühle, Raht, m. R., Di-  
wan, hoch. Vaneidwim,  
Diele Boden müssen bis 15.  
Juni verkauft sein. 51174

#### Kaufgut.

60 Hektar Morgen groß, herr-  
liche Lage, Nähe des Donners-  
berg, 10 Minuten von der  
Bahnhauptstation, massives Wohn-  
gebäude, mit 7 Zimmern etc.,  
Stallung, Keller etc., m. Garten,  
vorzüglich f. Familienwohnen  
aufenthalts geeignet, schöne Jagd-  
gegend, Restände daher  
billig abzugeben. 51295

Rührens: Otto Roth,  
C 7, 7a, Mannheim.

#### Silla und Baupläge

in Refargemünd, in schöner  
Lage, am Wald, zu verkaufen.  
Offerte auch zu vermitteln.  
Eng. Garsenhein, Heidelberg,  
Lützelstraße 29. 17295

### Verkauf

#### Plüschgarnitur

zu verk. 1, 18, 1, 1 Zr.  
Sehr hoch, groß, Gramma-  
phon mit 27 Platten, noch  
ganz neu, f. Rang u. Unter-  
haltung geeignet, Preiswert  
zu verkaufen. Neb. H 2, 6,  
4. Stock. 51001

Wegen Aufgabe  
meines Vagers verk. sofort:  
pol. Bettstellen, Küche,  
Stühle, Raht, m. R., Di-  
wan, hoch. Vaneidwim,  
Diele Boden müssen bis 15.  
Juni verkauft sein. 51174

#### Kaufgut.

60 Hektar Morgen groß, herr-  
liche Lage, Nähe des Donners-  
berg, 10 Minuten von der  
Bahnhauptstation, massives Wohn-  
gebäude, mit 7 Zimmern etc.,  
Stallung, Keller etc., m. Garten,  
vorzüglich f. Familienwohnen  
aufenthalts geeignet, schöne Jagd-  
gegend, Restände daher  
billig abzugeben. 51295

Rührens: Otto Roth,  
C 7, 7a, Mannheim.

#### Silla und Baupläge

in Refargemünd, in schöner  
Lage, am Wald, zu verkaufen.  
Offerte auch zu vermitteln.  
Eng. Garsenhein, Heidelberg,  
Lützelstraße 29. 17295

#### Billard

aus Privatbesitz, erstklassiges  
Billard, wenig benutzt, un-  
ausgebeuteter zu verkaufen. Zu  
erkragen in der Expedition  
dieses Blattes. 51193

#### Französisch. Billard

in gutem Zustand billig zu  
verk. Ludwigsplatz, Eggers-  
heimstr. 40, part. 82315

Gebraucht. Kassenkranz  
sehr gut erhalten billig zu  
verkaufen. 51302

#### Verkauf

Wiederer Neueneinrichtung  
wegen Umzug zu verkaufen.  
Neb. J 1, 15 2 Tr. 16.  
51301

#### Stellen finden

Jeder kaufmännische An-  
gestellte, der Stellung  
sucht, wendet sich an die  
gründlichste und bedeutendste  
kaufmännische 18738

#### Stellenvermittlung,

diesjenige des  
Vereins für den  
Juni 1858  
(kaufm. Verein) in Hamburg  
Stellen  
über 148 000 besitzt

Landesgeschäftsstelle für  
Südwestdeutschland  
Mannheim, O 7, 24.  
Telephon 6504.

#### Reisende

welche Privats. drücken, können  
sich Geld verdienen, durch mit-  
unter erst. Anzeigekarten.  
In Nr. D 6, 7, zert. links.

Zu einem leicht zu ver-  
treibenden Artikel suche 1  
redigierfähige Dame.  
Auskunft erteilt die Exp.  
dieses Blattes. 51291

#### Weißnäherinnen

par sofort gesucht. 51290

#### Gebrüder Wirth

Wäsche- und  
O 5, 6, Heidelbergerstr.  
1 brauen Mädchen tagelöhner  
gef. P 6, 12/13 part. 32860

#### Stellen suchen.

Junger Mann m. prima  
Bewusstsein, fähig, u.  
schon als Helfer tätig war,  
sucht Stellung als Helfer,  
Kassierer etc. Offert. n. Nr.  
32375 an die Exped. d. Bl.

Mädchen von 16 Jahren,  
das Stenogr. u. Schreiben  
erlernt hat, sucht Anfangs-  
stelle. Off. unt. 32290 an die  
Exped. d. Bl.

Graves, tüchtiges Mädchen,  
im Besitze eines Ehren-  
Diploms üb. 15 J. Dienst-  
zeit bei einer Herrschaft,  
sucht sofort Stellung, am  
liebsten bei einzelner Dame.  
Es wird mehr auf gute  
Behandlung, als hohen  
Lohn gesehen. Gest. Off.  
unt. Nr. 31339 an die  
Expedition dieses Blattes.

Stenotypistin  
welche in allen Kontorarbeiten  
bewandert ist, sucht im Aus-  
land gegen verhältnismäßig  
Offerten unter Nr. 31292 an  
die Expedition dieses Blattes.

Kinder mädchen, perfekt  
französisch, tüchtig im Haus-  
halten u. Nähen, sucht Stellung.  
unt. Nr. 32430 an die Exped.

Gesunde Schenkungen  
sucht sofort Stellung. 51305  
Herrn Braun, Reichel (Wald)  
Königsplatz 13.

Älteres Mädchen, noch  
in best. Danks Stelle, sucht  
als Hausmädchen. 32437  
Rheinstr. 4, 3. Stock.

Mietgesuche  
Parterre-Wohnung  
von 4-5 Zim. u. Küche, Park,  
Aussenring od. angrenz. Str.  
u. l. Ang. od. halter gesucht.  
Off. m. Preisang. erbet. an  
Jos. Kasser, H 2, 15. 32204

Gut möbl. Zimmer  
u. 1 leeres Zimmer in Lager-  
mieten gef. Offert. m. Preis-  
ang. unt. Nr. 32436 a. d. Exped.

Einzelne Dame sucht in  
gut. ruh. Hause 1 Zim. Küche,  
Kammer. 32429

Off. in rechten Ludwig-  
hofen, Eggersheimerstr. 43.

### Per 1. Oktober

werden 2-3 Zimmer und  
Küche nebst Stallung u. Ab-  
fuhrraum zu mieten gesucht.  
Schweyingerhald bevorzugt.  
Gest. Offert. unt. 31049 an  
die Exped. d. Bl.

Pa. Ehepaar sucht 3 Zimmer  
u. Küche auf l. Juli in best.  
Lage. Offerten u. Nr. 32713  
an die Expedition d. Bl. 942.

### Beamter

meist verrentet, sucht möbl. Zim.  
Nähe Hauptbahnhof. Preis-  
angebote unter 32425 an die  
Exped. d. Bl. erbeten.

### Wohnungen.

C 4, 14 Ost. 1 Zr. gr. hell,  
mübl. Zim. u. v.  
Neb. l. Park, 2. St. Vorderb.  
15600

### J 2, 4 Markt-

4 Zimmer-Wohnung mit  
Erler sofort zu verm. 18730

S 6, 4 3 Zimmer u. Küche  
zu verm. 32438

U 4, 6 5. St. schöne abge-  
schloß. 3-Zimmer-  
wohnung billig zu verm.  
Rührens part. 32889

U 4, 6 2. St. 3 od. 4 Zim-  
mer mit Küche, Bad  
und Spielkammer zu verm.  
Rührens part. 18719

Friedrichselderstraße 18  
schöne 3 Zimmer-Wohnung  
zu vermieten. 18726

Jungbunzl. 28, 4 Zim.  
u. Küche im Vorderhaus, 3. St.  
sofort zu verm. Ein St. l.  
1 od. 2 Herde zu verm. 32394

### Lehnstr. 8 u. 10

Neubau  
3-Zimmerwohnung, part.  
2, 3, und 4. Stock. Zu er-  
traen. Im Leben verkauft. 17038

### Oststadt.

Elegante Partierwohnung,  
4 Zimmer mit allem Zubehör  
bis 1. Oktober zu vermieten.  
Sophienstraße 12 18733  
zu ertraen 2. Stock.

### Rheindammstr. 20

schöne 4-Zimmerwohnung u.  
Ballon und reichl. Zubehör  
zu vermieten. 18723

### Rheinländerstraße 14, 5. St.

2 Zimmer u. Küche bis 1.  
Juli zu vermieten. 32415

### Riedfeldstraße 5

Schöne 3 Zimmer-Wohnung  
per 1. Juli zu vermieten.  
Rührens part. 18639

### Waldparkstrasse 8,

4. Stock, große 3-Zimmer-  
wohnung, Küche, Bad und  
Speisekammer zu vermieten.  
Neb. d. l. 2. Stock links. 17340

### Waldhof. Neubau. Schöne

3-Zim. Wohnung  
m. Manierde ist zu verm.  
Neb. Sandhoferstr. 22. 32424